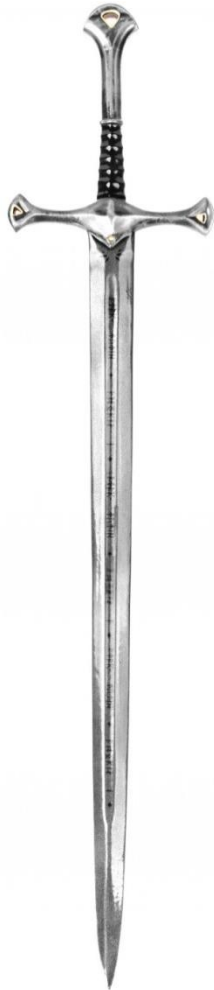


Gottesdienst vom 01. März 2015

Predigt: Pascal Götz

*Genau so und doch anders*

# Der etwas andere Messias



*Serie: Herzenssache*



***Der Geist Gottes des HERRN ist auf mir, weil der HERR mich gesalbt hat. Er hat mich gesandt, den Elenden gute Botschaft zu bringen, die zerbrochenen Herzen zu verbinden, zu verkündigen den Gefangenen die Freiheit, den Gebundenen, dass sie frei und ledig sein sollen.***

*Jesaja 61,1*



## Der etwas andere Messias

Jesaja 61,1-3

### 1. Die Hoffnung auf den Messias

Jesaja erlebte in seinem Leben viel Leid. Immer wieder wurde seine Heimat von Kriegen heimgesucht. Es gab auch Zeiten des Friedens, aber so richtig ruhig wurde es vermutlich nie. Sein Nachbarland, das Nordreich Israel wurde komplett zerstört und Jesaja sah voraus, dass das gleiche Schicksal auch seinem eigenen Land blühen würde. So ist vor allem die erste Hälfte des Buches Jesaja von schrecklichen Drohungen und Untergangsprophetien geprägt. Doch in der zweiten Hälfte, da schreibt er immer öfter von Hoffnung: Juda wird nicht zerstört bleiben! Eines Tages wird einer kommen, der alles neu machen wird. Man wird ihn den „Gesalbten“ nennen – auf Hebräisch: Maschiach oder Messias. Wenn ein neuer König den Thron bestieg, dann wurde ihm duftendes Öl über den Kopf gegossen. Es war ein Zeichen dafür, dass der König für das Volk und für Gott wie ein angenehmer Duft sein sollte.

Als die Judäer 150 Jahre später dann tatsächlich aus ihrer Heimat deportiert wurden, da erinnerten sich die Gefangenen daran, dass Jesaja genau das vorausgesagt hatte. Und wenn er mit der Zerstörung Recht gehabt hatte, waren dann seine hoffnungsvollen Verse vielleicht ebenfalls wahr? Man begann auf diesen Messias zu warten. Der würde so mächtig sein, dass er das Volk Israel wieder zusammenführen und eine ewige Königsherrschaft ausüben würde!

### 2. Der etwas andere Messias



lies Lukas 4,16-30

Ein weiterer Zeitsprung von 500 Jahren. Manch einer hat sich schon als Messias aufgespielt, als hellen Stern am Nachthimmel. Doch jeder einzelne ging wieder unter. Die Juden stehen schon wieder unter Fremdherrschaft. Nach den Babyloniern, Persern, Griechen und Seleukiden sind es diesmal die Römer. Der Messias ist da - das wäre doch eine gute Nachricht! Der Gesalbte (auf Griechisch Christos, im Lateinischen dann Christus) würde endlich die Besatzer vertreiben! Oder doch nicht?



Frage

Warum waren die Juden so wütend auf Jesus? Und was wollte Jesus ihnen mit dem Beispiel von Elia sagen?

Die Meinung über Jesus gingen weit auseinander (Lukas 7,33-34; 9,18-22). Die einen glaubten ihm und folgten ihm nach. Sie waren es auch, die die ganzen Wunder miterlebten. Aber viele lehnten ihn auch ab. Jesus war einfach zu anders, zu seltsam um der Messias zu sein. Er war nicht der Feldherr, den alle erwarteten. Er sprach zwar viel von seinem Königreich,



aber zu sehen war davon nicht viel. Er kämpfte – aber nicht gegen die Römer, sondern gegen die geistliche Elite des Landes. Das konnte nicht der Messias sein. Aber wenn er das nicht war, dann war Jesus ein elender Hochstapler, der sich bei den kleinen Leuten einschmeicheln wollte. Nichts weiter als ein manipulativer Trickbetrüger.

Paulus schreibt in 1.Korinther 1,23 dazu treffend: „Für die Juden ist es eine Frechheit und für die Griechen ein Dummheit.“ Eine Frechheit für die Juden, weil Jesus etwas für sich beanspruchte, was ihm nicht zustand: Er sei der Sohn Gottes. Für die Griechen war diese Behauptung eine lächerliche Dummheit, weil sie sich sehr gut mit Göttern und deren Söhnen auskannten. Mal ehrlich: Jesus hat wirklich kaum Ähnlichkeiten mit Herkules, Achilles, Perseus und Co. Während diese Heldentaten vollbrachten, spielte er mit Kindern. Während sie töteten, wurde er selbst auf grausamste Art und Weise hingerichtet.

### **3. Der wahre Messias**

Sieht so der Retter der Welt aus? Ja, so sieht er aus. Er erfüllt alles, was Jesaja über ihn gesagt hatte: Er kam für die Elenden, nicht für die Starken. Er befreite Gefangene. Wenige physische, dafür umso mehr psychische. Er tröstete die Trauernden mit Worten und Taten usw.

Freude und Friede haben wir zwar immer noch nicht in seiner Reinform. Noch gibt es Hunger und Schmerzen. Aber wer Jesus sein Leben anvertraut, der wird merken, dass sein Leben sich verändert. Es wird ziemlich sicher nicht so, wie wir uns das vorstellen, aber es wird besser. Gott tickt nicht so, wie wir Menschen. Darum fordert uns die Bibel viel häufiger zum Glauben, als zum Verstehen heraus. Zu glauben ist manchmal schwieriger als zu verstehen. Und doch, wenn ich mir das Leben von Jesus und auch mein eigenes anschau, dann sehe ich, dass er seine Versprechen immer gehalten hat. Wenn auch nicht immer so, wie ich das erwartet hätte. Und ich habe die Hoffnung, dass Jesus sein Kunstwerk „Welt“ nach dem Tod vollenden wird.



### ***bete kreativ***

Nimm dir zu Hause eine Viertelstunde Zeit. Achte darauf, dass du ungestört bleibst. Und dann rede mit Gott: Sag ihm, was du an ihm nicht verstehst oder was du nicht so recht glauben kannst. Glaubst du, was über Jesus in Jesaja 61,1-3 steht? Zweifel sind in Ordnung, solange du sie zu Gott bringst. Bei ihm sind alle unsere Gefühle gut aufgehoben.

Und dann sag Gott, was du über ihn glaubst. Für dich kann das sehr ermutigend sein und Gott freut sich ganz bestimmt darüber.

Zum Schluss eine kleine Ermutigung: Sogar die Jünger von Jesus zweifelten an ihrem Meister. Als er starb, da dachten sie, alles sei vorbei. Schau mal die letzten Kapitel der Evangelien und dann die Apostelgeschichte an und achte darauf, was alles passierte, als sie ihren Glauben wieder gefunden hatten.



## Termine

<b>So</b>	<b>1</b>	<b>10,00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl "Herzenssache" mit Pascal Götz Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me</b>
		<b>19,00</b>	<b>Godi (Jugendgottesdienst in Wetzikon)</b>
Mo	2		
		9,30	Yoyo Sing-Spiel-Treff
Di	3		
Mi	4		
Do	5	12,00	Mittagsgebet
Fr	6	19,00	TC Teenagerclub
Sa	7	14,00	Yoyo Jungschar
<b>So</b>	<b>8</b>	<b>10,00</b>	<b>Jubiläums-Gottesdienst 175 Jahre Chrischona International Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me</b>
		<b>19,00</b>	<b>Open Worship Lobpreisgottesdienst</b>
Mo	9		
Di	10	20,00	Gemeindeversammlung mit Gebet für Kiwo
Mi	11	10,00	Bibelstudie
Do	12	12,00	Mittagsgebet
		20,15	Frauenlobpreis
Fr	13		13.-15.3. Teamweekend Jungschar
Sa	14	14,00	Deko Basteln für Kiwo
		19,00	Kätschup Jugendgruppe
<b>So</b>	<b>15</b>	<b>10,00</b>	<b>Gottesdienst "Herzenssache" mit Martin Aebersold Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me</b>

***Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im kleinen Saal EG  
Predigten und aktuelle Daten auf [www.chrischona-pfaeffikon.ch](http://www.chrischona-pfaeffikon.ch)***

